

**ACHTUNG: PREISTRÄGER\*INNEN SIND NICHT INFORMIERT.  
>> SPERRFRIST BIS 6. JUNI, 18:15 UHR <<**

**Presseerklärung**

## **45.000 Euro Startgeld für Social Startups**

**Bundeswirtschaftsministerium überreicht in Frankfurt den neuen „Special Impact Award“ an Sozialgründer\*innen**

- **KfW Stiftung und Social Impact gGmbH zeichnen Leuchtturmprojekte der Förderprogramme „ANKOMMER. Perspektive Deutschland“ sowie „AndersGründer“ aus, die einerseits geflüchtete Menschen in Ausbildung und Arbeit bringen und andererseits mit ihren unternehmerischen Ideen soziale Probleme lösen.**
- **Das Bundeswirtschaftsministerium benennt aus dem Kreis der Finalist\*innen den deutschen Vertreter für den EU-Wettbewerb „Ideas for Europe“.**

**Frankfurt, 6.6.2017  
Nr. D-02**

Dr. Martina Köchling  
Programmdirektorin  
Verantwortliches Unternehmertum &  
Soziales Engagement

KfW Stiftung  
Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt  
Tel: 069-7431-3149

[martina.koechling@kfw-stiftung.de](mailto:martina.koechling@kfw-stiftung.de)  
[www.kfw-stiftung.de](http://www.kfw-stiftung.de)

Am 6. Juni 2017 fand die Verleihung des „Special Impact Awards“ von KfW Stiftung und Social Impact gGmbH in Frankfurt statt. Die Verleihung steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Brigitte Zypries. Der 2017 erstmals ausgelobte Preis zeichnet im Rahmen der Förderprogramme „ANKOMMER. Perspektive Deutschland“ sowie „AndersGründer“ Geschäftsmodelle von Gründer\*innen aus, die gesellschaftliche und soziale Probleme mit unternehmerischen Mitteln lösen möchten – nachhaltig und skalierbar.

Allein die Bilanz der 14 Teams der Vorjahres-Kohorte des Programms „ANKOMMER. Perspektive Deutschland“ ist beeindruckend:

Rund 1.200 Geflüchtete wurden bei ihrer ökonomischen Integration unterstützt. Davon haben 900 Menschen durch die gegründeten oder in der Gründung befindlichen Startups beispielsweise juristische Beratung oder Sprachkurse in Anspruch genommen. 270 Menschen sind erfolgreich in eine Ausbildung vermittelt oder durch die Startups selbst ausgebildet worden. Neue Arbeitsplätze für 30 Menschen sind entstanden.

Am Programm „AndersGründer“ nahmen bis heute 98 Teams teil. 58 davon haben bereits erfolgreich ein Unternehmen gegründet. Schätzungsweise 160 neue Arbeitsplätze, die nachhaltig zur Bewältigung sozialer Herausforderungen beitragen, konnten eingerichtet werden.

25 Unzählige Menschen haben die Angebote der neuen Sozialunternehmen bereits in Anspruch genommen.

30 Diese Gründerbewegung der Sozialunternehmer\*innen profitiert von über ganz Deutschland verteilten Qualifizierungs- und Netzwerkzentren, den sogenannten Social Impact Labs. Ziel des „Special Impact Awards“ ist es, die originären und wirksamen Lösungsansätze der dort mit Unterstützung der KfW Stiftung begleiteten Social Startups sichtbar zu machen und herausragende Leuchtturmprojekte mit Startgeldern in Höhe von insg. 45.000 EUR in drei Kategorien zu fördern.

35 1. In der **Kategorie „ANKOMMER. Perspektive Deutschland“** geht der „Special Impact Award“ in Höhe von **20.000 Euro** für die Entwicklung von innovativen und (sozial)unternehmerischen Lösungskonzepten, die *geflüchteten* Menschen einen verbesserten Zugang zu Bildung, Ausbildung und Arbeitsplätzen in Deutschland ermöglichen, an das Team **„Willkommen in der Pflege“**. Angesiedelt im „Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.“ bietet das Programm ein umfassendes Orientierungsangebot, das einen niederschweligen Einstieg in den Pflegeberuf mit Schwerpunkt Altenpflege sowie in hauswirtschaftliche Berufe ermöglicht.

45 2. In der **Kategorie „AndersGründer“** geht das Startgeld in Höhe von **20.000 Euro** für die Lösung eines sozialen Problems und der Überführung der Idee in ein nachhaltig wirksames Unternehmen an das Team **„Companion2go“**. Das Team aus Marburg hat eine Plattform entwickelt, die niedrighschwellig eine Vernetzung von Menschen mit und ohne Behinderungen für eine gemeinsame Teilnahme an Events und Reisen ermöglicht.

55 3. In der **Kategorie „Community Award“**, gewählt durch die Online-Community der beiden Programme „AndersGründer“ und „ANKOMMER. Perspektive Deutschland“, geht der Preis in Höhe von **5.000 Euro** an **„Bemela Coffee“**. Das Team aus Frankfurt am Main baut ein Unternehmen auf, das fair gehandelten Kaffee vertreibt und gleichzeitig in einem speziellen Kaffee-Trainingscenter geflüchteten Menschen einen Einstieg in den Beruf des Barista ermöglicht.

## Presseerklärung

**Frankfurt, 6.6.2017  
Nr. D-02**

Dr. Martina Köchling  
Programmdirektorin  
Verantwortliches Unternehmertum &  
Soziales Engagement

KfW Stiftung  
Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt  
Tel: 069-7431-3149

[martina.koechling@kfw-stiftung.de](mailto:martina.koechling@kfw-stiftung.de)  
[www.kfw-stiftung.de](http://www.kfw-stiftung.de)

**Brigitte Zypries, Bundesministerin für Wirtschaft und Energie:**

60 „Die ökonomische Bedeutung von sozialen Gründungen nimmt auf  
nationaler wie auf europäischer Ebene zu. Daher ist es mir ein beson-  
deres Anliegen, den ‚Special Impact Award‘ an herausragende Sozial-  
gründerinnen und -gründer zu überreichen. Es sind Initiativen wie  
65 ‚ANKOMMER. Perspektive Deutschland‘ und ‚AndersGründer‘, die ent-  
scheidend dazu beitragen, dass aus kreativen Ideen innovative ökonomische  
Lösungen für aktuelle soziale und gesellschaftliche Herausforderungen  
erfolgreich umgesetzt werden. Besonders freue ich mich, heute  
bekanntgeben zu können, dass das ‚AndersGründer‘-Team ‚ichó‘ aus  
Düsseldorf beim EU-Wettbewerb ‚Ideas from Europe‘ in Tallinn  
70 teilnehmen wird.“

**Dr. Ingrid Hengster, Vorstand KfW und KfW Stiftung:**

„Vor wenigen Jahren noch als Nischenphänomen bezeichnet, hat sich das Sozial-  
unternehmertum zu einem wichtigen Mitglied der Gründerbewegung  
75 entwickelt. Als unkonventionelle Vordenker\*innen und motivierte Pro-  
blemlöser\*innen besitzen Social Entrepreneurs in der Gründerszene eine  
starke Vorbildfunktion. Die Bereitschaft, gesellschaftliche Verantwortung  
mit unternehmerischem Risiko zu übernehmen, möchten wir anerkennen  
und fördern. Aus diesem Grund bietet die KfW Stiftung zusammen mit der  
80 Social Impact gGmbH Qualifikationen und Netzwerke. Dies unterstützt  
Sozialgründer\*innen, sich am Markt zu etablieren und nachhaltige  
Impulse für ein anderes Denken und Wirtschaften geben zu können.“

**Norbert Kunz, Geschäftsführer Social Impact gGmbH:**

85 „Mit Unterstützung der Social Impact gGmbH wurden bundesweit allein in den  
Jahren 2016 und 2017 fast 70 Sozialunternehmen gegründet. Deren  
Gründer\*innen sind zu fast 50% weiblich, ihre Geschäftsideen zu 100%  
innovativ. Sozialunternehmen leisten nicht nur einen Beitrag zur Lösung  
sozialer Probleme. Sie schaffen auch Arbeitsplätze, gerade in der Start-  
90 phase – und zwar mehr als „klassische“ Gründungen im gewerblichen  
Bereich. Zudem sind die sozialunternehmerischen Geschäftsmodelle auf  
Skalierung angelegt und gehen in gesellschaftlich relevante Bereiche wie  
Bildung, Hilfe für Geflüchtete und nachhaltiges, faires und regionales  
Wirtschaften, Food und Gastronomie sowie Schutz von Klima und  
95 Umwelt. Mit sieben Labs im Bundesgebiet steht die Social Impact gGmbH  
für das kontinuierliche Wachstum dieser Gründerbewegung und der  
damit verbundenen sozialen Hebelwirkung – nicht nur in Deutschland.“

**Presseerklärung****Frankfurt, 6.6.2017  
Nr. D-02**

Dr. Martina Köchling  
Programmdirektorin  
Verantwortliches Unternehmertum &  
Soziales Engagement

KfW Stiftung  
Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt  
Tel: 069-7431-3149

[martina.koechling@kfw-stiftung.de](mailto:martina.koechling@kfw-stiftung.de)  
[www.kfw-stiftung.de](http://www.kfw-stiftung.de)

100 **Ausführliche Informationen zum Special Impact Award und den digitalen Pressebereich mit Porträts der Siegerteams sowie Bildmaterial von der Veranstaltung (ab 19:30 Uhr) finden Sie auf [www.specialimpactaward.eu/presse](http://www.specialimpactaward.eu/presse).**

105 **Gerne vermitteln wir Ihnen auch noch in der Zeit nach der Preisverleihung Interviews mit den Preisträger/-innen, anderen Stipendiat/-innen oder den Initiatoren des Programms.**

110 Weitere Informationen finden Sie auf [www.specialimpactaward.eu](http://www.specialimpactaward.eu), [www.ankommer.eu](http://www.ankommer.eu) und [www.andersgruender.eu](http://www.andersgruender.eu).

## Presseerklärung

**Frankfurt, 6.6.2017  
Nr. D-02**

Dr. Martina Köchling  
Programmdirektorin  
Verantwortliches Unternehmertum &  
Soziales Engagement

KfW Stiftung  
Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt  
Tel: 069-7431-3149

[martina.koechling@kfw-stiftung.de](mailto:martina.koechling@kfw-stiftung.de)  
[www.kfw-stiftung.de](http://www.kfw-stiftung.de)

### Über die KfW Stiftung

Die KfW Stiftung setzt sich mit der Bewältigung großer gesellschaftlicher Herausforderungen auseinander. Dazu zählen der Schutz von Umwelt und Klima, der demografische Wandel sowie die Globalisierung. Unter dem Leitmotiv „Verantwortung übernehmen – Vielfalt gestalten“ entwickelt sie eigene Projekte zu diesen Kernthemen. Dabei fördert sie Initiativen, die bestehende Muster hinterfragen, entwickelt Konzepte für alternatives Handeln und bietet Plattformen für grenzüberschreitenden Austausch. Der Stiftungszweck umfasst die Themenfelder Verantwortliches Unternehmertum, Soziales Engagement, Umwelt und Klima sowie Kunst und Kultur.

→ Mehr Informationen auf [www.kfw-stiftung.de](http://www.kfw-stiftung.de)

### Über die Social Impact gGmbH

Die gemeinnützige Social Impact GmbH entwickelt Produkte und Dienstleistungen, die zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und zum sozialen Ausgleich beitragen sollen. Neben der Gründungsförderung für Menschen aus benachteiligten Lebenssituationen, konzentriert sich die gemeinnützige Social Impact GmbH auf die Entwicklung einer Infrastruktur zur Förderung von sozialen Innovationen. Im Mittelpunkt des Angebotes steht die Entwicklung und Implementierung von zielgruppenspezifischen Gründungs- und Qualifizierungsprogrammen sowie der Aufbau von Social Impact Labs. Diese Gründungs- und Netzwerkzentren konnten bisher in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Leipzig, Potsdam und Duisburg etabliert werden.

→ Mehr Informationen auf [www.socialimpact.eu](http://www.socialimpact.eu)